

**Essenz:** Liebliche Kinder, verankert dieses Wissen in eurem Intellekt und spricht untereinander in Form von Vorträgen darüber. Erweist euch selbst und anderen Wohltat und verdient weiterhin ein wahres Einkommen.

**Frage:** Welche Art Überheblichkeit solltet ihr Kinder niemals haben?

**Antwort:** Einige Kinder werden arrogant und sagen: „Was können uns diese kleinen Kumaris beibringen?“ Wenn eine erfahrene Schwester irgendwo anders hingehen muss, schmollen einige und hören auf, zur Klasse zu kommen. Das ist ein Hindernis von Maya. Baba sagt: Kinder, achtet nicht auf Ansehen und Aussehen der Lehrerin, die die Murli liest. Hört der Murli in Erinnerung an den Vater zu. Werdet nicht überheblich.

Om Shanti. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern. Der Vater, von dem ihr jetzt sprecht, kann kein leiblicher Vater so vieler Kinder sein. Er ist der Spirituelle Vater. Er hat viele Kinder und das Aufnahmegerät, die Murli und all die Ausstattungen sind für die Kinder da. Euch Kindern ist klar, dass ihr euch jetzt gerade im Übergangszeitalter befindet, um die erhabensten Menschen zu werden. Das ist auch ein Grund zu großer Freude. Allein der Vater kann euch erhaben machen. Lakshmi und Narayan waren erhabene Menschen. Nur in dieser Welt gibt es erhabene, mittelmäßige und heruntergekommene Menschen. Am Anfang sind sie erhaben, in der Mitte sind sie mittelmäßig und am Ende sind sie heruntergekommen. Alles ist am Anfang neu und erhaben, dann mittelmäßig und schließlich heruntergekommen, das heißt alt. Dasselbe gilt für die Welt. Erklärt deshalb den Menschen die Punkte, die sie anzweifeln. In erster Linie fragen viele, warum ihr Brahmas Bild habt. Zur Erklärung solltet ihr das Bild des Baumes hervorholen. Sagt ihnen: „Schaut, er praktiziert Tapasya (tiefe Meditation) unten am Baum und am Ende seines letzten Lebens befindet er sich an seiner Spitze“. Der Vater sagt: Ich trete in ihn ein. Jemand, der klug ist, wird gebraucht, um diese Dinge zu erklären. Selbst wenn nur ein Einziger töricht ist und nicht weiß, wie man diese Dinge erklärt, verleumdet diese eine Person den Namen aller Brahma Kumars und Kumaris. Obwohl ihr am Ende vollkommen sein werdet, kann jetzt noch niemand seine 16 himmlischen Grade vollständig erreicht haben und alle sind im Erklären sicherlich unterschiedlich. Diejenigen, die den Höchsten Vater, die Höchste Seele, nicht lieben, haben sicherlich einen abweisenden Intellekt. Ihr könnt ihnen etwas darüber erzählen. Jene, die einen liebenden Intellekt haben, sind siegreich, während jene, deren Intellekt abweisend ist, in die Umwälzung geraten. Einige Leute sind darüber aufgebracht und stellen dann falsche Behauptungen auf. Es dauert nicht lange, bis Uneinigkeit entsteht. Was könnt ihr unter diesen Umständen tun? Manchmal zögern sie nicht, die Bilder anzuzünden. Baba rät euch, die Bilder versichern zu lassen. Der Vater kennt die Verfassung der Kinder. Baba erklärt euch auch weiterhin Tag für Tag etwas in Bezug auf eine anzügliche Blickweise. Einige schreiben Baba: „Baba, was du in Bezug auf den anzüglichen Blick erklärt hast, ist völlig richtig“. Die Welt ist tamopradhan. Täglich wird sie immer tamopradhaner. Sie denken, dass sich das Eiserne Zeitalter immer noch im Anfangsstadium befände. Sie sind im Schlaf der Unwissenheit fest eingeschlafen. Manchmal sagen sie sogar: „Dies ist jetzt die Zeit des Mahabharat-Krieges und deshalb muss Gott bestimmt auf irgendeine Art und Weise hier sein“. Sie stellen jedoch nicht Seine Gestalt dar. Sicherlich muss Er in jemanden eintreten. Man erinnert sich an das „glückliche Fahrzeug“. Eine Seele hat ihren eigenen „Wagen“, in den sie eintritt, wenn sie kommt. Diesen hier bezeichnet man als „glückliches Fahrzeug“. Baba jedoch wird nicht geboren. Er kommt,

setzt sich neben diesen (Brahma) und vermittelt euch das Wissen. Alles wird euch so klar erklärt. Es gibt auch noch das Bild der Trimurti: Brahma, Vishnu und Shankar werden als „Trimurti“ bezeichnet. Bestimmt haben sie etwas vollbracht, bevor sie weggegangen sind. Deshalb werden Straßen und Gebäude nach ihnen „Trimurti“ benannt. Gleichermaßen gibt es auch eine Straße, die „Subhash Straße“ heißt. Jeder kennt die Geschichte von Subhash (Subhash Chandra Bose – ein Freiheitskämpfer für die Unabhängigkeit Indiens). Ihre Biographien werden aufgeschrieben, nachdem sie gegangen sind. Dann wurde eine Statue für sie errichtet und man machte sie zu bedeutenden Leuten. Sie sitzen da und schreiben so großartige Sachen. Ebenso wurden die Schriften von Guru Nanak sehr stark erweitert. Er selbst hat gar nicht so viel geschrieben. Anstatt über Wissen zu schreiben, haben sie Dinge über die Anbetung niedergeschrieben. Diese Bilder usw. wurden angefertigt, um anderen das Wissen zu erklären. Euch ist klar, dass alles verbrannt werden wird, was ihr mit euren Augen seht. Die Seelen jedoch können nicht hierbleiben. Sie werden nach Hause zurückkehren. Solche Dinge bleiben nicht allen bewusst. Warum halten sie denn keine Vorträge, wenn sie es verinnerlicht haben?

Selbst nach sieben oder acht Jahren gibt es niemanden, der bereit dazu wäre, Vorträge zu halten. An vielen Orten läuft einfach alles so (ohne Lehrerin). Trotzdem ist klar, dass das Niveau der Frauen und Mütter höher ist. Es gibt viele Bilder. Dann verstehen sie die Murli und erklären ein wenig darüber. Das kann jeder machen. Es ist sehr einfach. Baba kann jedoch nicht verstehen, warum sie immer noch um eine Lehrerin bitten. Wenn ihre Lehrerin irgendwo anders hingehen muss, schmoren einige und kommen nicht mehr in die Klasse. Dann entsteht eine Misstimmung. Jeder kann Klassen geben und noch immer sagen einige, sie hätten keine Zeit. Erweist euch selbst und anderen Wohltat. Das ist ein riesiges Einkommen. Ermutigt andere Menschen dazu, ein wahres Einkommen zu verdienen, sodass ihr Leben so wertvoll wie Diamanten werden kann. Ihr alle werdet in den Himmel kommen. Dort herrscht beständiges Glück. Es ist nicht so, dass die Lebensspanne der Bürger kürzer wäre. Nein, selbst die Bürger haben eine längere Lebenszeit. Es ist die Welt der Unsterblichkeit. Es gibt jedoch einen niedrigeren oder höheren Status. Ihr könnt also einen Vortrag zu irgendeinem Thema halten. Warum sagt ihr, dass ihr eine gute Lehrerin benötigt? Ihr könnt auch untereinander Vorträge halten. Bittet nicht fortwährend darum, dass jemand kommen möge. Einige werden arrogant und sagen: „Was können uns diese kleinen Kumaris schon beibringen?“ Es gibt viele Hindernisse Mayas, die auftauchen. Sie verstehen es nicht. Baba erklärt es euch jeden Tag. Shiv Baba erklärt nicht nur ein bestimmtes Thema. Er ist der Ozean. Es kommen weiterhin Wellen zu verschiedenen Themen. Manchmal erklärt Er für die Kinder hier und manchmal erklärt Er etwas für die Menschen außerhalb. Jeder erhält die Murli. Wenn ihr die Worte nicht versteht, solltet ihr sie lernen. Setzt euch für euren eigenen Fortschritt ein. Erweist euch selbst Wohltat und anderen ebenso. Obwohl dieser Vater (Brahma Baba) euch das Wissen erzählen kann, solltet ihr gedanklich auf Shiv Baba ausgerichtet sein. Deshalb sagt er: Macht euch immer klar, dass es Shiv Baba ist, der spricht; erinnert euch immer an Shiv Baba. Shiv Baba ist aus der höchsten Region gekommen, um die Murli zu sprechen. Es ist nicht dieser Brahma, der vom höchsten Aufenthaltsort gekommen ist, um die Murli zu sprechen. Bedenkt immer, dass Shiv Baba diesen Körper betreten hat und die Murli zu euch spricht. Bleibt euch dessen bewusst. Wenn ihr euch dessen sehr genau bewusst bleibt, ist das auch die Pilgerreise der Erinnerung. Während ihr jedoch hier sitzt, schweifen die Gedanken vieler hierhin und dorthin. Hier könnt ihr sehr gut auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben. Ansonsten erinnert ihr euch an euren Wohnort, das Zuhause und die Familie usw. Ihr bleibt euch dessen bewusst, dass Shiv Baba in diesem (Brahma) sitzt und uns lehrt. In der Erinnerung an Shiv Baba hören wir der Murli zu. Wohin schweift dann der Yoga eures Intellekts ab? Die gedankliche Ausrichtung vieler von euch ist auf diese Art abgelenkt. Hier könnt ihr sehr gut auf der

Pilgerreise der Erinnerung bleiben. Es ist euch klar, dass Shiv Baba vom höchsten Aufenthaltsort gekommen ist. Ihr denkt das nicht, wenn ihr in eurer Stadt wohnt. Einige glauben, dass sie Shiv Babas Murli mit ihren Ohren zuhören. In diesem Fall würden sie sich nicht an das Ansehen und das Aussehen der Person erinnern, die die Murli liest. All dieses Wissen ist eine Angelegenheit des inneren Selbst. Habt innerlich das Bewusstsein, dass ihr Shiv Babas Murli hört. Denkt nicht, dass es diese oder jene Schwester sei, die euch die Murli vermittelt. Ihr hört Shiv Babas Murli. Dies sind ebenfalls Methoden, um in Erinnerung zu bleiben. Es ist nicht so, dass ihr die ganze Zeit in Erinnerung seid, während ihr die Murli hört – nein. Baba sagt: Der Intellekt vieler schweift nach außen ab. Sie erinnern sich an ihre Bauernhöfe und Felder. Der Yoga des Intellekts sollte nicht nach außen abschweifen. Es ist nicht schwierig, sich an Shiv Baba zu erinnern. Maya erlaubt es euch jedoch nicht, in Erinnerung zu bleiben. Ihr könnt euch nicht die ganze Zeit an Shiv Baba erinnern, weil andere Gedanken dazwischenkommen. Im Hinblick auf euren Einsatz seid ihr alle unterschiedlich. Diese Gesichtspunkte verstehen diejenigen schnell, die weit vorne sind. Nicht jeder kann in den Rosenkranz der Acht gelangen. Untersucht euch selbst, ob ihr Wissen, Yoga und die göttlichen Tugenden in euch tragt. Gibt es irgendwelche Schwächen in mir? Führe ich auch keine lasterhaften Handlungen unter Mayas Einfluss aus? Einige werden sehr habgierig. Es gibt auch den üblen Einfluss der Gier. Es gibt einen so großen Einfluss Mayas, dass einige sagen, sie hätten Hunger und ihr Magen dauernd etwas will. Einige werden so sehr vom Essen angezogen. Lasst beim Essen Disziplin walten. Es gibt jetzt viele Kinder und es wird sogar noch mehr geben. Es wird so viele Brahmanen geben. Ich sage euch Kindern: Werdet Brahmanen! Die Frauen und Mütter stehen vorne. Man sagt: „Sieg für die Shiv Shakti Mütter Bharats.“ Der Vater sagt: Seht euch als Seelen an und erinnert euch an den Vater. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr Brahmanen dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Jemand Neues wird diese Aspekte nicht verstehen können. Ihr seid die erhabenste, durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas, der Schmuck der Brahmanen-Gemeinschaft, solche, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen. Wer neu ist und das hört, wird sagen, dass der Diskus der Selbsterkenntnis doch Vishnu gehöre und dieser hier doch behauptete, ihr alle wäret dies.

Er würde diese Sachen nicht glauben. Deshalb ist es Neuen nicht erlaubt, in die Treffen zu kommen; sie könnten es nicht verstehen. Einige sind dann aufgebracht und sagen: „Sind wir so dumm, dass es uns nicht erlaubt ist, hierher zu kommen?“ Jeder kann ja in die anderen Treffen gehen. Dort erzählen sie nur die Dinge aus den Schriften. Jeder hat ein Recht, diesen zuzuhören. Hier gilt es jedoch, vorsichtig zu sein. Wenn sie dieses Wissen von Gott nicht verstehen, werden sie verärgert. Mit den Bildern müsst ihr auch sehr vorsichtig sein. Ihr errichtet euer göttliches Königreich im gottlosen Königreich. Genauso wie Christus kam, um seine Religion zu gründen, ist auch der Vater gekommen, um das göttliche Königreich hervorzubringen. Es geht dabei nicht um Gewalt. Ihr begeht weder Gewalt mit dem Schwert der sinnlichen Begierde noch begeht ihr irgendeine körperliche Gewalt. Man sagt, dass Gott die schmutzige Kleidung wasche. Die Menschen befinden sich in völliger geistiger Finsternis. Der Vater kommt und verwandelt diese völlige geistige Finsternis und bringt Licht. Statt „Baba“ zu sagen, wenden einige noch ihr Gesicht von Baba ab; sie hören mit dem Studium auf. Gott lehrt euch, wie ihr die Meister der Welt werdet. Jeder, der mit dem Studieren aufhört, wird als „großer Narr“ bezeichnet. Ihr empfangt solche großartigen Schätze. Einen solchen Vater solltet ihr niemals verlassen. Es gibt das Lied: „Ich werde deine Türe niemals verlassen, egal ob du mich liebst oder zurückweist.“ Der Vater ist gekommen, um euch das unbegrenzte Königreich zu geben. Es kann gar nicht die Rede davon sein, ihn zu verlassen. Ja, verinnerlicht die göttlichen Tugenden! Die Frauen (Mütter) senden Baba Berichte, die besagen, dass sie belästigt wurden. Heutzutage sind die Menschen sehr schlecht. Seid sehr vorsichtig.

Die Brüder müssen auf die Schwestern achten. Ich, die Seele, sollte unter allen Umständen mein Erbe vom Vater beanspruchen. Euer Erbe ist beendet, wenn ihr den Vater verlasst. Ein vertrauensvoller Verstand ist siegreich, ein zweifelnder Verstand führt zum Niedergang. Der Status ist dann sehr niedrig. Allein der eine Vater, der Ozean des Wissens, kann Wissen vermitteln. Alles andere ist Anbetung. Egal, wie sehr sich jemand als wissende Seele ansieht, so sagt doch der Vater: Sie alle haben nur das Wissen aus den Schriften und der Anbetung. Die Menschen wissen nicht, was das wahre Wissen ist. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt euch spirituellen Kindern Namaste.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Achtet darauf, dass der Yoga eures Intellekts nicht irgendwo anders hin abschweift, während ihr der Murli zuhört. Bleibt euch immer dessen bewusst, dass ihr Shiv Babas erhabenen Ausführungen zuhört. Dies ist auch die Pilgerreise der Erinnerung.

2. Untersucht euch selbst im Hinblick darauf, ob ihr Wissen, Yoga und die göttlichen Tugenden in euch tragt. Habe ich den üblen Geist der Gier in mir? Handle ich durch den Einfluss von Maya auf lasterhafte Weise?

**Segen:** Möget ihr stets unerschütterlich und gefestigt sein und euren inneren Aufruhr beenden, indem ihr das Bewusstsein habt, ein Instrument zu sein.

Wenn ihr euch dessen bewusst seid, ein Instrument zu sein, beendet ihr ganz leicht die vielen Arten von „ich“ und „mein“. Dieses Bewusstsein befreit euch von allen Arten des Aufruhrs und befähigt euch, eure unerschütterliche und gefestigte Stufe zu erfahren. Ihr braucht noch nicht einmal hart zu arbeiten, um Dienst zu tun, weil der Intellekt derer, die Instrumente werden, sich stets dessen bewusst ist, dass bei allem, was sie tun, andere, die sie sehen, das Gleiche tun werden. Ein Instrument für den Dienst zu sein, bedeutet eine Bühne zu betreten. Der Blick von allen wird automatisch zur Bühne hingezogen. Dieses Bewusstsein wird ein Mittel für eure Sicherheit.

**Slogan:** Werdet von allen kritischen Situationen frei und ihr werdet die Unterstützung von Gott, dem Vater, erfahren.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signale: Um ein leichter Yogi zu sein, werdet in Gottes Liebe erfahren.**

Zurzeit brauchen umherwandernde Seelen Frieden und spirituelle Liebe. Überall fehlt es an Liebe und Frieden. Lobt deshalb bei all euren Programmen zuallererst die Liebe in der Beziehung des Vaters. Nachdem ihr dann mittels dieser Liebe eine Beziehung der Seelen mit dem Vater geschmiedet habt, gebt ihnen die Erfahrung des Friedens. Lasst die Verkörperung von Liebe und Frieden im Gleichgewicht sein.